

Frühwarnsystem in der Wohngebäudeversicherung: das innovative GROHE Sense Wasserstoppsystem wird kostenfreier Bestandteil der All-Risk Deckung der Bayerischen



Versicherung

© fotofolia

Künftig bietet die Bayerische in ihrer All-Risk-Versicherung „Meine-eine-Police“ eine wegweisende Initiative zur Vermeidung von Leitungswasserschäden an. So haben nun alle Kunden der Meine-Eine-Police ab sofort die Möglichkeit das Wasserstoppsystem GROHE Sense Guard kostenfrei zu integrieren.

Wasserschäden sind in vielen Einfamilienhäusern ein bekanntes Problem, das oft hohe Kosten und Aufwand verursacht. Selbst wenn die Versicherung für den Schaden aufkommt, ist er für die betroffenen Kunden mit Stress und Unannehmlichkeiten verbunden. Aus diesem Grund kooperiert die Bayerische seit 2021 mit SURU, dem Anbieter des GROHE Sense Guard Systems. Mit dem innovativen Wasserwarnsystem können bis zu 80 Prozent dieser Wasserschäden frühzeitig erkannt und somit reduziert werden. Die smarte Wassersteuerung GROHE Sense Guard überwacht permanent Wasserfluss, -druck, -temperatur und -verbrauch. Selbst kleinste Leckagen werden erkannt und in der dazugehörigen GROHE Sense App angezeigt. Bei Problemen erfolgt sofort eine Benachrichtigung und der GROHE Sense Guard stoppt die Wasserzufuhr bei einem Rohrbruch.

„Wasserschäden können sehr teuer werden und haben oft unangenehme Folgen für die Bewohner. Wer schon einmal einen Entfeuchter zu Hause stehen hatte oder in einer Notsituation Handwerker beauftragen musste, weiß, wie belastend das sein kann. Dennoch gehören Leitungswasserschäden zu den am meisten unterschätzten Risiken für Wohngebäude“, erklärt Martin Gräfer, Vorstandsmitglied der Bayerischen. „Mit SURU haben wir den Partner mit der perfekten Lösung gefunden – wir beugen Schäden vor, bevor sie entstehen. Das spart langfristig nicht nur immense Kosten, sondern reduziert auch die Einschränkungen durch Reparaturen. Davon profitieren unsere Kunden und wir als Versicherer gleichermaßen. Zudem passt das Produkt hervorragend zu unserer Vision, Versicherungen auf Dauer überflüssig zu machen“, ergänzt Martin Gräfer.

Im Rahmen des erfolgreichen Pilotprojekts SURU x die Bayerische wurden im vergangenen Jahr bereits über 1.000 Häuser mit dem System ausgestattet. Nun geht die Bayerische den nächsten Schritt und integriert den GROHE Sense Guard in die Meine-eine-Police. Ab sofort haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, ein GROHE Wasserstoppsystem ohne Aufpreis im Rahmen ihrer Wohngebäudeversicherung der Meine-eine-Police zu erhalten. Das System ist kompatibel mit Ein- oder Zweifamilienhäusern, die die technischen Grundvoraussetzungen für den Einbau dieses Smart Home Systems erfüllen. Voraussetzungen für die Teilnahme sind der Abschluss einer Wohngebäudeversicherung im Rahmen der Meine-eine-Police und eine Vertragslaufzeit von drei Jahren. Sind diese Kriterien erfüllt, haben Vertriebspartner die Möglichkeit das GROHE System auch ihren Bestandskunden anzubieten. In der Meine-Eine-Police sind alle wichtigsten Versicherungslösungen für Familien oder Eigenheimbesitzerinnen/ -besitzer in einer All-Risk-Deckung gebündelt. Die Police bietet einen individuellen Schutz durch ein flexibles Baukasten-Prinzip. Alles gebündelt in einem Vertrag mit einem Ansprechpartner. Zusätzlich erhält man einen kostenlosen jährlichen Risiko-Check. Der umfassende Schutz dieser Police deckt bis zu sieben Risiken ab und bietet Haftpflicht-, Hausrat/Glas- und Wohngebäudeversicherung für alle Gefahren, die nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind (Allgefahren-Deckung). Bereits bestehende Versicherungen, auch von anderen Anbietern, können angerechnet werden.